

## Ausschreibung Zusatzseminar Die deutsch-französische Partnerschaft und die Bedeutung des Führungsduos für Europa

Strausberg, 24.06. - 28.06.2019

Im Januar 2019 unterzeichneten Angela Merkel und Emmanuel Macron den Vertrag von Aachen als Neuauflage des Élysée-Vertrages von 1963. Neben einer verstärkten Zusammenarbeit in Fragen der Wirtschaft und der Technologie soll auch die Kooperation der Verteidigungspolitik Deutschlands und Frankreichs intensiviert werden, inklusive der gegenseitigen Hilfe in Krisenlagen. Doch wie ist es eigentlich um das deutsch-französische Tandem bestellt? Welche Ziele haben die beiden Länder sich im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik gesteckt und sind diese realistisch? Diesen und vielen weiteren Fragen werden wir im Rahmen des Zusatzseminars in Strausberg auf den Grund gehen. Dafür werden wir neben der militärpolitischen und rüstungspolitischen Zusammenarbeit auch die militärische Kooperation im operativen Bereich beleuchten. Außerdem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Bedeutung von Verbindungsoffizieren für das gemeinsame Handeln der beiden Länder aus erster Hand kennenlernen sowie die Gelegenheit mit einem ehemaligen Staatssekretär im BMVg ins Gespräch zu kommen. Nicht zuletzt werden im Rahmen des Seminars auch der Sachstand der parlamentarischen Kooperation sowie die Rolle der deutsch-französischen Handelskammer (AHK) für die politische bzw. wirtschaftliche Zusammenarbeit unter die Lupe genommen werden.

Die Teilnahme am Seminar bietet Studierenden aller Fachrichtungen die besondere Gelegenheit, mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis zusammenzukommen, um mit ihnen neueste Entwicklungen im Bereich der deutsch-französischen Kooperation sowie den zu erwartenden zukünftigen Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zu diskutieren. Wir erwarten daher von allen Teilnehmenden ein hohes Maß an Motivation, sowie die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen und sich im Vorfeld des Seminars selbstständig und nach eigenem Ermessen auf die verschiedenen Themenfelder vorzubereiten.

Ein vorläufiges Programm kann dem Anhang entnommen werden. Die Unterbringung erfolgt im Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr in Strausberg. An- und Abreise nach Strausberg sind von den Teilnehmenden selbstständig zu organisieren. Weitere Informationen zur Anreise und Durchführung des Seminars werden nach erfolgreicher Bewerbung an die Teilnehmenden versandt.

**Bewerbungen** in Form des ausgefüllten Bewerbungsformulars sowie eines Lebenslaufes sind **bis Sonntag den 02. Juni 2019** an [sophie.witte@sicherheitspolitik.de](mailto:sophie.witte@sicherheitspolitik.de) zu senden.



## PROGRAMM

**„Die deutsch-französische Partnerschaft und die Bedeutung des Führungsduos für Europa“**

**Seminar in Kooperation mit dem Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH)**

**24. – 28. Juni 2019**

Veranstalter: Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr  
(ZInfoABw)  
Bereich Bundeswehr & Gesellschaft

Seminarorganisation: Dr. Caja Schleich



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.

## Montag, 24. Juni 2019

Zeit	Programm	Ort
<b>bis 14:00</b>	Ankunft und Beziehen der Unterkünfte	ZInfoABw
<b>ab 14:30</b>	Kennenlernen beim Kaffee	Foyer
<b>15:00</b>	<b>Begrüßung</b> <i>Leiter Bereich Bundeswehr und Gesellschaft, ZInfoABw</i>	Foyer
<b>15:30</b>	<b>Einführung und Organisatorisches</b> <i>Wissenschaftliche Rätin Dr. Caja Schleich Fachbereich Sicherheitspolitische Information, ZInfoABw</i>	Seminarraum
<b>16:00</b>	Pause	
<b>16:15</b>	<b>Die deutsch-französischen Beziehungen im historischen Kontext</b> <i>Prof. Dr. Hans Stark Institut français des relations internationales und Universität Paris-Sorbonne</i>	Seminarraum
<b>18:00</b>	Abendessen	Restaurant
<b>19:30</b>	Kennenlernen	Bar

## Dienstag, 25. Juni 2019

Zeit	Programm	Ort
<b>ab 07:00</b>	Frühstück	Speisesaal
<b>08:00</b>	Fahrt vom ZInfoABw zum Auswärtigen Amt (AA) ⇒ Werderscher Markt 1, 10117 Berlin	
<b>09:45</b>	<b>Der Vertrag von Aachen und die Bedeutung der deutsch-französischen Partnerschaft</b> <i>AA, Abteilung Europa</i>	AA
<b>11:30</b>	Mittagessen	Foreign Affairs Restaurant
<b>12:30</b>	Fahrt zum Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) ⇒ Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin	
<b>13:15</b>	<b>Militär-politische und militär-technische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich</b> <i>BMVg, Abteilung Politik</i>	BMVg
<b>14:30</b>	Kaffeepause	BMVg
<b>15:00</b>	<b>Militärisch-operative Kooperation in Mali und der Sahel-Zone</b> <i>BMVg, Abteilung Strategie und Einsatz</i>	BMVg
<b>16:30</b>	<b>Führung am Ehrenmal der Bundeswehr</b>	BMVg
<b>17:00</b>	Fahrt vom BMVg zum ZInfoABw ⇒ Prötzeler Chaussee 20, 15344 Strausberg	
<b>18:30</b>	Abendessen	Speisesaal

## Mittwoch, 26. Juni 2019

Zeit	Programm	Ort
ab 07:00	Frühstück	Speisesaal
08:00	Fahrt vom ZInfoABw zum Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ⇒ Stresemannstraße 94, 10963 Berlin	
10:00	<b>Die Sahel-Allianz: eine deutsch-französisch-europäische Initiative zur Förderung der Stabilität und Entwicklung der G5-Staaten</b> <i>BMZ, Abteilung Marshallplan mit Afrika, Flucht und Migration (angefragt)</i>	BMZ
11:30	Busfahrt	
12:00	Mittagessen	
13:30	Fahrt zur Redaktion der Bundeswehr ⇒ Reinhardtstraße 52, 10117 Berlin	
14:00	<b>Deutsch-französische Wirtschafts- und Handelsbeziehungen</b> Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK)	RedBw
15:30	Pause	
15:45	<b>Unterschiede in der ‚strategischen Kultur‘ Deutschlands und Frankreichs</b> <i>Stiftung Wissenschaft und Demokratie (SWuD) (angefragt)</i>	RedBw
Ab 17:30	Abend zur freien Verfügung, Verpflegung und Rückfahrt in eigener Verantwortung	

## Donnerstag, 27. Juni 2019

Zeit	Programm	Ort
ab 07:00	Frühstück	Speisesaal
10:00	<b>Militär-politische Austauschbeziehungen: als französischer Verbindungsoffizier beim deutschen Heer</b> <i>Französischer Verbindungsoffizier</i>	
12:00	Mittagessen	
13:30	Busfahrt	
14:00	<b>Deutsch-französische Rüstungskooperation</b> <i>PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH</i>	
15:15	Busfahrt	
15:45	<b>Parlamentarische Vernetzung des Deutschen Bundestages und der Assemblée National</b> <i>Bundestag (angefragt)</i>	
17:00	Fahrt vom BMVg zum ZInfoABw ⇒ Prötzeler Chaussee 20, 15344 Strausberg	Speisesaal
18:30	Abendessen	

**Freitag, 28. Juni 2019**

Zeit	Programm	Ort
<b>ab 07:00</b>	Frühstück und Räumen der Unterkünfte	Speisesaal
<b>7:45</b>	Fahrt vom ZInfoABw zur Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) ⇒ Rauchstraße 17, 10787 Berlin	
<b>09:30</b>	<b>Der deutsch-französische Motor in der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik</b> <i>DGAP (angefragt)</i>	
<b>10:30</b>	Kaffeepause	
<b>11:00</b>	<b>Europa braucht das deutsch-französische Führungsduo</b> <i>DGAP (angefragt)</i>	
<b>12:00</b>	<b>Abschlussdiskussion und Auswertung</b>	
<b>12:30</b>	Mittagessen	
<b>13:30</b>	Fahrt zum Berliner Hauptbahnhof ⇒ Europaplatz 1, 10557 Berlin	
<b>ca. 14:00</b>	Ende der Veranstaltung (Bitte planen Sie für eventuelle Zugverbindungen einen Puffer ein)	

## - Weitere Informationen -

### **Benötige ich einen Ausweis?**

Für den Zugang zur Kaserne und den Ministerien ist ein Personalausweis/Reisepass notwendig.

### **Muss ich mich selbst um meine Unterbringung kümmern?**

Nein, die Unterkunft wird kostenlos durch den BSH bereitgestellt. Bettwäsche sowie kleine Handtücher werden ebenfalls gestellt.

### **Wo ist die Unterbringung und wo findet die Veranstaltung statt?**

Die Unterbringung für das Sicherheitspolitische Zusatzseminar erfolgt im Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr (ZinfoABw) in Strausberg (bei Berlin). Die Adresse lautet: **Prötzeler Chaussee 20, 15344 Strausberg**. Auch der Tagungsraum, in dem fast alle Vorträge stattfinden werden, befindet sich dort.

### **Bekomme ich die Reisekosten erstattet?**

Grundlage der Berechnungen ist der Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten. Dieser muss leserlich, unterschrieben und vollständig sein.

Es können erstattet werden:

#### Für die Fahrt mit Pkw

Erstattet wird die doppelte Entfernung vom Wohnort zum Veranstaltungsort. Die Entfernung wird durch einen Routenplaner im Internet ermittelt. Der Erstattungsbetrag je km beträgt 0,20 €. Der tatsächliche Reiseverlauf wird nicht berücksichtigt; Mitnahmeentschädigung wird nicht gewährt. Die Namen der Mitfahrer sind jedoch in den Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten aufzunehmen. Der Erstattungsbetrag darf 130,00 € nicht übersteigen. Es besteht die Möglichkeit Mietfahrzeuge zu nutzen. Aus wirtschaftlichen Gründen muss eine Fahrgemeinschaft mit mindestens 3 Personen gebildet werden. Die Fahrstrecke muss länger als 200km sein. Die Kosten für Mietfahrzeug und Treibstoff werden dann voll erstattet. Aus wirtschaftlichen Gründen bitten wir Sie, falls es möglich ist, Fahrgemeinschaften zu bilden.

#### Für die Fahrt mit der Bahn

Allgemein gilt: Selbst beschaffte Fahrkarten müssen nach Abschluss der Fahrt im Original mit dem Antrag eingereicht werden. Erstattet werden nur Fahrten in der 2. Klasse, Reservierungen erst ab einer Fahrzeit von zwei Stunden. Teilnehmer, die über eine Bahncard verfügen beschaffen sich Ihre Fahrkarte bitte selbst und rechnen diese anschließend mit uns ab. Dabei sind alle relevanten Reise- und Veranstaltungsdaten im Formular anzugeben. Die Fahrscheine können nur vom jeweiligen Teilnehmer selbst angefordert werden, Sammelbestellungen sind unzulässig.

## Für Fahrten im regionalen Verkehrsverbund

Die Kosten für den günstigsten Verbundtarif.

## Für die Nutzung eines Flugzeuges

Selbstbeschaffte Tickets können bis zur Höhe des Vergleichspreises Bahnfahrt 2. Klasse bezuschusst werden. Parkgebühren am Flughafen werden in Höhe bis zu 10 € täglich gegen Vorlage des Parkbeleges übernommen; max. 60 € pro Woche. Fahrzeuge sind im kostengünstigsten Parkhaus abzustellen.

## **An wen wende ich mich, wenn ich noch Fragen habe?**

An Sophie Witte, Stellvertretende Bundesvorsitzende – per E-Mail an

[sophie.witte@sicherheitspolitik.de](mailto:sophie.witte@sicherheitspolitik.de)